

Schüttgießerei Otto Weisert: Moderne 3D Schwabacher

Otto Weisert erwarb 1875 die Schüttgießerei Ernst Stieß (gegr. 1861). Er stirbt 1913 und die Familie führt den Betrieb weiter. 1939 wird das Geschäft von der Bauertöcher Gießerei in Frankfurt am Main erworben.

Die bekannteste Schrift der Firma, ist die bis heute so beliebte Arnold Böcklin von einem unbekanntem Schriftentwerfer, möglicherweise Otto Weisert selbst gezeichnet.

Bei der Schüttgießerei Otto Weisert erscheinen noch weitere, vom Jugendstil beeinflusste Schriftarten, darunter auch eine Neuinterpretation der Schwabacher, die bei Weisert zu einer lebendigen, kräftigen aber doch eleganten Akzidenzschrift entwickelt wird. Ich habe daraus dann viele 3D-Varianten erzeugt.

Folgende Sonderbelegung habe ich bei dieser Schrift angewendet:

besondere Buchstaben:

s = \$ (rundes Schluß-s)
r = & (rundes r nach Buchstaben mit „Bauch“, auch für
rc. = &c. für „et cetera“ [usw.]

Ligaturen:

ich	=	À	ch	=	à
ck	=	á	ff	=	è
fi	=	é	fl	=	ì
ft	=	í	fi	=	ò
ff	=	ó	ft	=	ù

$$\mathbb{t} = \hat{u}$$

$$\mathbb{s} = \acute{u}$$